ARBEITSPROTOKOLL PODCASTS

Gruppenmitglieder:	**Gruppenmitglieder:**

Schritt	**Aufgabe/ Anforderung**	**Beispiele, Impulse**	**Dein Protokoll**
Thema & Zielsetzung	Wähle ein Thema und formuliere, was dein Podcast vermitteln soll. Berücksichtige, welche Lernziele erreicht und welche Zielgruppe angesprochen wird.	***Beispiel:*** *Thema: „Mathematik im Alltag – Interview mit Frau Muster"; Ziel: Komplexe Zusammenhänge praxisnah diskutieren und den Nutzen von Mathematik im Alltag verdeutlichen.* ***Didaktischer Hinweis:*** *Das Thema sollte relevant und niedrigschwellig sein, damit alle Zuhörer gut folgen können.*	**Datum:**

Methodik & Ideen zur Umsetzung	Überlege dir, welches Podcast-Format am besten zu deinem Thema passt. Wähle aus, ob es sich um ein Interview, eine Expertenrunde oder einen monologischen Podcast handelt.	**Stile**:
		• *Interview* – Führe ein Gespräch mit einem Experten;
		  ○ Beispiele: „SPIEGEL Shortcut", „Jung&Naiv", „Hotel Matze"
		• *Expertenrunde* – Diskutiere mit mehreren Stimmen;
		  ○ Beispiele: „Lage der Nation", „Coronavirus-Update", „Quarks Podcast"
		• *Monolog* – Erzähle deine eigene Erfahrung oder arbeite ein eigenes Thema auf.
		  ○ Beispiele: „Quarks Science Cops", „Mordlust", „ZEIT Verbrechen"
		
		Impulse:
		Rhetorische Fragen: Integriere Fragen, die den Zuhörer zum Nachdenken anregen – so entsteht ein Dialog zwischen dir und deinem Publikum, auch wenn es ein Monolog bleibt.
			Datum:

		Sprachliche Variation: Nutze unterschiedliche Stimmlagen und Pausen, um Emotionen und wichtige Punkte hervorzuheben. **Visuelle oder auditive Akzente:** Auch wenn es sich um einen Monolog handelt, kannst du kurze Soundeffekte, Musik oder Einspieler verwenden, um den Erzählfluss zu unterstützen. **Call-to-Action:** Fordere deine Hörer auf, ihre Gedanken, Erfahrungen oder Verbesserungsvorschläge per Kommentar, E-Mail oder über soziale Medien zu teilen. **Community-Building:** Ermutige die Zuhörer, Diskussionen in den Kommentaren zu starten – so entsteht eine lebendige Community, die das Podcast-Erlebnis erweitert. **Moderation:** Setze einen Moderator ein, der dafür sorgt, dass alle Stimmen gehört werden und das Gespräch strukturiert verläuft. **Vorstellungsrunde:** Beginne mit kurzen Vorstellungen der Experten, damit die Zuhörer deren Hintergründe kennen. **Diskussion und Austausch:** Ermutige die Teilnehmer, nicht nur ihre Meinungen darzulegen, sondern auch aufeinander einzugehen und unterschiedliche Perspektiven zu hinterfragen. **Themenblöcke:** Unterteile das Gespräch in klar abgegrenzte Themenbereiche, sodass jeder Block einen konkreten Schwerpunkt hat (z. B. „Anwendungsbeispiele aus der Praxis“ oder „Innovative Lösungsansätze“). **Praktische Beispiele:** Lasse die Experten reale Fallbeispiele oder Erfahrungen einbringen, um abstrakte Inhalte greifbarer zu machen. Meinungsverschiedenheiten konstruktiv diskutiert werden sollen.	

ARBEITSPROTOKOLL PODCASTS

Konzept & Storyboard	Erstelle einen detaillierten Ablaufplan bzw. ein Skript. Gliedere den Podcast in Einleitung, Hauptteil (Interview-/Diskussionsfragen) und Schluss. Formuliere deine zentralen Fragen und ordne sie. Schreibe ein detailliertes Skript oder Stichpunkte für dein Gespräch.	**Beispiel:** • Begrüßung & Vorstellung des Gasts • Hauptteil mit 5–7 klar formulierten Fragen, z. B. „Wann wendet man die pq-Formel an?“ • Zusammenfassung und Verabschiedung **Impulse:** Nutze ein Storytelling-Element, um den Zuhörern einen roten Faden zu bieten. **Methodik:** Plane mögliche Anschlussfragen und Pausen für Reflexion ein. **Ideen**: Hör in dir bekannte Podcasts rein und finde die Storytelling-Elemente! **Beispiel-Aufbau:** • 0–2 Min: Dynamischer Einstieg und Vorstellung des Themas • 2–10 Min: Hauptteil mit Interviewfragen oder thematischen Blöcken (z. B. „Was bedeutet ‚Mathematik im Alltag‘?“) • 10–12 Min: Zusammenfassung und Verabschiedung. Impulse: Nutze prägnante Fragestellungen und überlege, welche Übergänge zwischen den Segmenten sinnvoll sind. **Weiterführende Links:** **Podcasts aufnehmen mit Garageband:** https://youtu.be/MpW1p8a8qTo?si=sazM0TFztpcbG6SQ https://youtu.be/PQiVjWQEkBQ?si=9IMa9t2PptvQHvpe	**Datum:**

ARBEITSPROTOKOLL PODCASTS

 Peer-Review	Präsentiert euren aktuellen Zwischenstand einer anderen Gruppe und erläutert euch gegenseitig den bisherigen Produktionsprozess. Gebt euch dabei wertvolles Feedback, Verbesserungsvorschläge und konstruktive Kritik – je offener ihr miteinander seid, desto besser werden eure Lernprodukte am Ende.	**Konzept & Storyboard** • „Beim Konzept fällt mir auf, dass …“ • „Im Storyboard könnte man noch … ergänzen, um … zu verdeutlichen.“ • „Der visuelle Ablauf wirkt grundsätzlich gut, allerdings wäre es hilfreich, … hinzuzufügen.“ • „Mir ist aufgefallen, dass die Szenenaufteilung im Storyboard … verbessert werden könnte.“ • „Die Ideenfindung ist kreativ, aber eventuell sollte das Storyboard noch … beinhalten.“ **Skript & Aufbau** • „Das Skript ist klar strukturiert, jedoch …“ • „Die Formulierungen im Text wirken präzise, aber ich würde vorschlagen, … einzubauen.“ • „Die Einleitung führt gut ins Thema ein; eventuell könnte man … verstärken.“ • „Im Aufbau des Skripts fällt mir auf, dass …, was den roten Faden etwas schwächt.“ • „Die Leitfragen im Skript regen zum Nachdenken an, jedoch wäre es interessant, wenn …“ **Einteilung & Phasierung** • „Die Aufteilung in Phasen ist sinnvoll, allerdings …“ • „Die Unterteilung der Inhalte in einzelne Abschnitte unterstützt den Lernprozess, aber …“ • „Mir fällt auf, dass der Übergang zwischen den Phasen … optimiert werden könnte.“ • „Die Phasierung des Projekts erscheint durchdacht, dennoch würde ich empfehlen, …“ • „Die zeitliche Einteilung könnte noch klarer strukturiert werden, indem …“ **Inhaltliche Aspekte** • „Der inhaltliche Schwerpunkt ist gut gewählt, aber …“ • „Die Darstellung der fachlichen Aspekte ist anschaulich, allerdings könnte man noch … ergänzen.“ • „Die inhaltliche Tiefe wird getroffen, jedoch wäre es hilfreich, … als Beispiel einzubringen.“ • „Die Themenauswahl deckt das Wesentliche ab, allerdings fehlt mir noch …“ • „Die Leitfragen greifen wichtige Aspekte auf, doch ich schlage vor, dass …“	**Lasse hier Kommentare deines Peer-Reviews eintragen oder trage sie selbst ein.** **Datum:**

ARBEITSPROTOKOLL PODCASTS

Vorbereitung & Material	Sammle die benötigte Technik und Materialien. Plane einen ruhigen Aufnahmeort mit guter Akustik. Erstelle ggf. ein Fragenheft oder ein Skript als Leitfaden. Denk daran ein Aufnahme-Schild an die Tür zu hängen!	**Technik:** Mikrofon, Kopfhörer, eventuell externe Aufnahmegeräte und Aufnahmesoftware (z. B. Audacity). **Aufnahmeort:** Wähle einen Raum mit minimalen Hintergrundgeräuschen; führe Testaufnahmen durch. **Material:** Skript/Fragenliste bereitlegen. **Impulse:** Denke an Raumakustik und teste verschiedene Einstellungen, um eine konstante Tonqualität zu gewährleisten – ähnlich wie bei der Planung des Kamerasetups für Videos.	**Datum:**
Produktion	Führe die Podcast-Aufnahme durch. Achte auf klare Aussprache, gleichbleibende Tonqualität und vermeide störende Hintergrundgeräusche.	**Impulse**: • Starte mit einer kurzen Testaufnahme • Führe das Gespräch in einem ruhigen Raum und mache ggf. mehrere Aufnahmen einzelner Abschnitte, um spontane Fehler auszubessern. • Achte darauf, dass alle Beteiligten deutlich und in einem gleichmäßigen Tempo sprechen – ähnlich wie bei der Filmaufnahme, nur hier liegt der Fokus rein auf Audio. • Du kannst einzelne Tonabschnitte nacheinander aufnehmen (siehe Video zur Garageband). • Hast du vor der Aufnahme eine kurze Testaufnahme gemacht, um sicherzustellen, dass deine Aussprache klar und verständlich ist? • Bist du in einem ruhigen Raum, in dem störende Hintergrundgeräusche (wie Verkehr, Klimaanlage oder Gespräche) möglichst vermieden werden?	**Datum:**

		• Hast du alle technischen Einstellungen (z. B. Mikrofonempfindlichkeit, Abstand zum Mikrofon) überprüft, um eine gleichbleibende Tonqualität zu gewährleisten? • Welche Strategien hast du vorbereitet, falls doch einmal ein störendes Geräusch während der Aufnahme auftaucht? • Wie planst du deine Pausen und Atemtechniken, um eine flüssige und natürliche Sprechweise zu erreichen? • Gibt es spezielle Passagen, bei denen du unsicher bist, ob deine Aussprache deutlich genug ist – und wie könntest du das verbessern?	
Post-Produktion	Bearbeite die Audioaufnahme mit einer Schnittsoftware. Entferne störende Geräusche, schneide Versprecher heraus und füge ein Intro/Outro sowie Hintergrundmusik hinzu.	**Impulse:** • Nutze eine Software wie Audacity/Garageband/… • Schneide Pausen, Versprecher oder unnötige Wiederholungen heraus • Füge ein kurzes, ansprechendes Intro und Outro ein sowie gegebenenfalls dezente Hintergrundmusik. • Achte auf fließende Übergänge zwischen den Abschnitten. Wie beim Videoschnitt ist hier die Nachbearbeitung entscheidend, um ein professionell klingendes Endprodukt zu erhalten.	**Datum:**

ARBEITSPROTOKOLL PODCASTS

 Peer-Review	Präsentiert euren aktuellen Zwischenstand einer anderen Gruppe und erläutert euch gegenseitig den bisherigen Produktionsprozess. Gebt euch dabei wertvolles Feedback, Verbesserungsvorschläge und konstruktive Kritik – je offener ihr miteinander seid, desto besser werden eure Lernprodukte am Ende.	**Gesamteindruck & Struktur:** • „Aus externer Sicht präsentiert sich das Lernprodukt als …“ • „Der Gesamtaufbau ist klar strukturiert, wobei … auffällt.“ • „Beim Betrachten des Produkts wird deutlich, dass …“ **Produktion & Organisation:** • „Der Ablauf der Dreharbeiten erscheint gut geplant, jedoch …“ • „Mir fällt auf, dass die Produktionsphasen …, was eventuell noch verbessert werden könnte.“ **Inhalt & Roter Faden:** • „Die zentrale Botschaft des Lernprodukts ist …, allerdings …“ • „Der rote Faden zieht sich durch das Produkt, wobei … noch deutlicher herausgestellt werden könnte.“ • „Die inhaltliche Gliederung ist nachvollziehbar, doch … könnte den Zusammenhang noch stärken.“ **Technische Umsetzung (Bild, Ton, Schnitt):** • „Die Bildqualität und der Ton sind …, jedoch …“ • „Der Schnitt unterstützt den Fluss des Videos, obwohl … verbessert werden könnte.“ • „Die Einbindung von Effekten und Musik trägt zur Atmosphäre bei, aber … könnte optimiert werden.“ **Didaktische Vermittlung & Methodik:** • „Die Vermittlung der Inhalte ist anschaulich, jedoch …“ • „Die didaktische Aufbereitung wirkt überzeugend, auch wenn … noch ergänzt werden könnte.“ • „Das Lernprodukt erklärt komplexe Inhalte verständlich, wobei … zur besseren Orientierung beitragen würde.“	**Lasse hier Kommentare deines Peer-Reviews eintragen oder trage sie selbst ein.** **Datum:**

ARBEITSPROTOKOLL PODCASTS

Feedback & Reflexion	Arbeite das Peer-Review-Feedback in dein Lernprodukt ein. Passe ggf. an. Reflektiere den Arbeitsprozess mit der gesamten Gruppe.	**Impulsfragen zur Reflexion des Produktionsprozesses:** • Was lief in der Vorbereitung und Aufnahme besonders gut? • Wo traten technische oder organisatorische Schwierigkeiten auf? • Wie hat sich die Teamkommunikation auf den Ablauf ausgewirkt? • Welche unvorhergesehenen Herausforderungen traten auf und wie wurden sie gemeistert? • Welche Schritte im Schnitt- und Bearbeitungsprozess sollten optimiert werden? • Welche Verbesserungsvorschläge können zukünftige Projekte effizienter machen?	**Datum:**